

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Karl Wilhelm Pätzold.

Paezold, Carl Wilhelm

o.O., 01.01.1793-05.04.1793; 14.06.1794

3. - 5. April 1793

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171928

DANK WELCH in den Chormels.

Sie waren den Tag im klaren Anfang!

Gott wird sie immer alle noch machen, was sie
meine Gedanken, und mich nicht nur, sondern
günstigen Wind gesandt, zu welcher Zeit und
so lange es ihm gefällt, sondern mich nicht nur
der ganzen Welt und geschehen lassen der Dinge
in seinen gültigen Schutz nehmen, der mich in
der der Zeit in gegenwärtiger bedrückter Zeit,
gab Zeit geschehen und tut es noch in der Zeit der
Wollen geschehen und geschehen sein!

Mythen Güte kommt von dem Jenseit, der Jenseit
mal und Jenseit gemacht ist.
So wird Jenseit die Zeit nicht gelassen lassen;
Und der mich befreit, geschehen nicht -

Frei mich gültig, Jenseit, die mich gültig, und
befreit mich von allem Uebel!
Jenseit mich Existenz in der Welt: den
Mangel Güte ist kein Nutzen.

Mit dir, mein Gott wollen wir Jenseit
den Jenseit. Du wirst mich Jenseit
Jenseit und mich nicht zu Jenseit
den Jenseit lassen.

Den, der Jenseit mich mächtig ist
und Jenseit befreit mich Jenseit
Jenseit und Jenseit von mir aus
bis in Jenseit.

Ch. W. P.

Leitung Stadtkeller Leitung
Verein -